

Nachbericht Gossendorf b. Feldbach 2010

4.Lauf zum Herzog Motorsport / Fundgrube Bergallyecup 2010 und zum Österreichischen Bergallyepokal 2010

2000 Zuschauer, angenehme äußere Bedingungen und 65 Piloten. Das sind die Eckdaten beim 4. Lauf zum Bergallyecup in Gossendorf.

Training:

Die Fans erlebten ein von den Fahrern sehr intensiv gefahrenes Training. Im ersten Head stellte der Ratscher STW Audi Pilot Andy Marko mit 48.81 sec. die erste Bestzeit.

Im zweiten Trainingslauf konterte dann der Koglhofer Porsche Pilot Rupert Schwaiger mit 47.09 sec. blieb er bereits im Training nur 1 Sekunde unter dem alten Streckenrekord aus dem Jahre 2006. Andy Marko verbesserte sich auf 48,16 sec. und blieb damit Schwaiger auf den Fersen.

Die beiden Lancia Piloten Felix Pailer und Franz Novak hielten sich noch etwas zurück, blieben aber auf Schlagdistanz.

Pech hatte der Weststeirer Werner Jud, dem das rechte Vorderrad wegbrach und damit die Radaufhängung nachhaltig beschädigte. Hausherr und Veranstalter Robert Unger im VW Golf bestätigte mit zwei Bestzeiten, daß der Bolide wieder bestens in Schuss ist.

Rennen:

Vor rund 2000 Zuschauern erzielte der Koglhofer Rupert Schwaiger mit 46,33 sec. die Tagesbestzeit, er blieb damit nur 0,27 Sekunden über dem Streckenrekord und heftete damit einen weiteren Erfolg in der Saison 2010 an seine Fahnen.

Die einzelnen Klassen:

Spez.TW über 2000 ccm 4 WD

Felix Pailer gegen Franz Nowak, beide auf Lancia, hieß das Duell bei den hubraumstärksten Allradbomben, dass schlussendlich Pailer für sich entschied. Franz Nowak blieb im 3. Rennlauf mit geplatzttem Turboschlauch liegen. Auf Platz drei mit Ewald Scherr der erste Ford Pilot.

Spez.TW über 2000 ccm 2 WD

Vierter Sieg beim 4. Rennen, eine makellose Bilanz für den Koglhofer Porsche Pilot. Auf Platz zwei der Lödersdorfer Karl – Heinz Binder im Ford Sierra und dritter der BMW Pilot Manfred Platzer.

Spez.TW bis 2000 ccm Kl. 4

Wie Rupert Schwaiger fährt auch der Ratscher Andy Marko im STW Audi A4 in einer eigenen Liga, der 4. Sieg beim 4. Rennen daher keine Überraschung. Tolles Duell wieder um Platz zwei zwischen Michi Auer und Michi Wels beide VW Scirocco, das ersterer für sich entschied.

Spez.TW bis 1600 ccm Kl. 3

Der NÖ. Manuel Michalko auf Citroen Saxo behielt mit 0,19 sec. hauchdünn die Oberhand gegenüber Hausherrn Robert Unger im VW Golf GTI. Auf Platz drei Jo Krammer auf Alfa.

Spez.TW bis 1400 ccm Kl. 2

Premierensieg im VW Polo für den NÖ. Rene Panzenböck vor dem Krieglacher Peter Fuchsbichler ebenfalls VW Polo. Auf Platz drei diesmal Günther Strohmeier im Alfasud.

Gr. A, H/A über 2000 ccm Kl. 12

Nach technischen Problemen im 1. Lauf am Mitsubishi EVO VI konnte sich der Weizer Stefan Wiedenhofer in Lauf 2 und 3 steigern und siegte schließlich mit 6,86 sec. Vorsprung auf Mario Papst im Subaru.

Gr. A, H/A bis 2000 ccm Kl. 11

Der junge Feldbacher Patrick Lorensen auf Peugeot feiert heuer seinen ersten Saisonserfolg vor Stefan Datzreiter im Seat Ibiza und Mario Sonnleitner auf Ford Escort.

Gr. N, H/N bis 2000 ccm, Kl. 09

Der Kirchberger Michael Kubica im Renault Clio wurde auch diesmal seiner Favoritenrolle gerecht und siegte vor Chris – Andre Mayer auf Opel und Wolfgang Schutting im Renault Clio.

Historische allgemein Kl.13

Der amtierende Cupsieger bei den Historikern Mario Krenn auf Ford Escort gewinnt vor dem NÖ. Adi Hochecker im Opel Kadett.

Historisch 81 – 87

Hier war der Burgenländer VW Golf Pilot Mario Kremener erfolgreich.

**Nächster Lauf am Sonntag 16. Mai 2010 in Auersbach b. Feldbach.
Veranstalter: FC. Edelsgrub und Ewald Scherr**